Erzähler vom Westerwald

Mit ber achtfeitigen Wochenbeilage Allultriertes Countagsblatt.

Muffdrift für Drahtnachrichten: Ergabler Sachenburg. Ternruf 91r, 72

Hackenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Dit ber Bionatsbeitage: Ratgeber für Landwirlichnit, Dbit- und Gartenbau.

Drud und Berlag ber Buchbruderet Ib Rirchhübel in Sachenburg

Ericheint un allen Werttou Mr. 304 Begugepreis: vertelifterlich 2,25 In monartich 75 Big. fobne Beimgerionen

Dabrend des Reieges mullen die Freibeilagen wegtaften. Sachenburg, Montag den 31. Dezember 1917.

bie temmeignitene Lettigelie iber beren Ranm 20 Ein, bie Rellauereile fie Pig.

Bichtige Lagetereigniffe gum Sammeta

20 Degember. In einzelnen Abichnitten der flandriften Bennt umehmende Genericht gleit. — Gin tralienischer Angriff gegen Cobenfiellungen am Monte Zon ba icheitert.

Des Bächters Ruf.

Drotnend fchlagt ein Sammer Rin Das Tor ber Beit, Und vom Turm ber Emigleifen Salti Des Bachters Ruf:

Mibfant feucht der Tag dabin, Billutig fewindet das Jahrtaufend, Menfchentum ift feit Beginn Duntlen Machten unterworfen, Giend. Daß und Ariegegnot Comingen ihre icharien Geibeln, Zeine Speere mirft ber Tob In die lebenebeigen Bergen.

Alber maditig ibrent bas Recht Do bem Toben ber Berbientung. Ciffren muß ber feite finemi Und Die 2Babrbeit triumpoieren.

Der bie Beinen Boget bear Und auf feinen forfen Sanden Moriaden Commen tragt, Lant fein Bert nicht fterben, Briiblingeluft und iffier Glang Ciegen über Binterftirme. Cinen golbenen Orgenetrana Legt ber Briebe auf bir Bunben -Eritt berein, bu junges Jage!

Drobnend folagt ein Sammer Un Das Tor ber Beit.

Ein neues Jahr sieht am unendlichen Selfenhimmel berauf, um abermals in Blut und Eisen getaucht zu werden zleich seinen Borgängern seit 1914. Wohl hat der Lärm der Wassen etwas nachgelassen, seitdem die Engländer ihren fühnen Berluch, dei Cambrai imiere festgesüglen Linien zu durchdrechen, mit einer unerhört schweren Riederlage büßen mußten, und seitdem wir die Italiener für immer in die Berteibigung surückgeworfen baben. Wohl zieht der Rachstang der Weihnachtsglacken, die zum mindesten im Often den wirstlichen und wahrhaftigen Frieden einzuläuten schlenen, in das nene Jahr dimüber; wohl sind auch die Bestimächte vor die schicklassichwere Fruge gestellt, ob sie sich dem Briedenswerf von Verste Frage geftellt, ob fie fic bem Friedenswert von Breft-Litowit aufchliegen wollen oder nicht, Allein wir laffen uns nicht mebr porgeitig in befeligende Friedenshoffnungen einwiegen, Unfere Feinde haben bewiesen, daß sie au allem fähig sind — nur nicht dazu, mit Anstand zu unterliegen. Und wenn man Runland aussicheidet, das ja durch die Blevolution auf eine pollig neue Bahn geführt worden ift, so seben Frankeich und Italien fich weiter benn je pon ibren Kriegsgielen entfernt, und England, das Ders und Daupt der genne-rifden Bereinigung, fühlt die Grundlagen feiner Belt-machtstellung mehr und mehr ins Wanken geraten; wo-gegen es, wenn es in Artebendorrhandlungen mit uns ein-treten wollte, feine affatlichen und afrikanischen Eroberungen ohne jebes Feberleien berausgeben mußte. Gang au ge-ichmeigen von herrn Billon der ja barauf brennt, lich in feiner Bolfererlo errolle an betätigen. Alfo wird der Ariegegott auch im Jahre 1918 noch einmal feine Berrichaft behaupten, und wir wollen unfere Augen gang und gar nicht vor der Erkenntnis verichließen, das noch gewal-tige Aufgaben unierer Arbeit und unieres Bluteinlages barren. Aber tropbem: wenn die allgemeine Empfindung fich babin ausipricht, daß wir der Beendigung bes Rrieges, feiner endgültigen Abwidelung entgegengeben, io burite biefe Erwartung fich binnen bente und bem nachiten Reujahrstage in ber Sauptiache erfullen. Dem mir maricbieren pormaris, tuchtig fogar, und merden biefes Tempo in Bu-funft eber beichleunigen, als verlangiamen.

Der Friede mit Rugland — nehmen wir auch ihn noch nicht einmal als eine feststebende Tatlache an, weil die Zustände im Innern des Reiches nach wie vor im boditen Grade unficher find und die Bublarbeit ber Ceitente den Lenin und Genoffen schliehlich buch noch iber den Kopt wachlen fann. Aber so viel ift flar, im Dien taum es soiten nur noch jenseits unierer Schübengrüben an Känipsen sommen. Der Bruder-, der Bürgerfrieg ist et, der die Kräte der Russen versehren wird, wenn sie der nenen Kührung nicht williger solgen als es bisber den Anschein bat. Danach werden wir unsere Magnahmen treften. Das Jahr 1918 wird uns also unter anderen Kampsbedingungen im Kelde seben. Haben wir uns vier Jahre falt überall stegreich bedanotet, so durfen wir jest einer is erhebtichen Betickiedung des Schwergewickte unserer Krieusmacht entgegenseben, des Schwergewichts anierer Kriegsmacht entgegenieben, daß die lehten Entickeldungen nicht mehr lange auf fich warten läffen werben. Das ist eine Latioche von ungehenter Bedentung. Bon ihr wird vor allem ein gewoltiger lerliicher Druck auf die seinblichen Bölfer ausgeben, deren Etreifermussen nicht longer in dem Bahn zweihalten sein merben, ihrer gewoltigen Ubermacht aum mindesten minte werben, ihrer gewaltigen Abermacht sum mindeften mulie bod einmal ber große Schlag gelingen, nach dem fich alles, alles sum Bellern wenden werde. Dune Siegesthofinung werden fie fich in den Kampf fturgen millen, kimerita — min ja, es wird gur Stelle fein, und wir nut en gang gut, daß jeine Kriegsmittel nicht zu untersichaben sind. Aber farm auch jeht noch ein aurechungstschiger Menich darun zweifeln, daß der dentiche Generaliad allen Gelohren, die sich auf dem Wege gum Endige ibm entgeperitellen founten, gewoodien fein wirds herr Wilton bat es weiter zu und als wir zu ihm: den Barforung des farzeren Weges und der langeren Beit, den er und fallen muß, den niben wir au ihm: den Beit, den er und laften muß, den nitgen wir nicht eift feit beute und gestern, und wenn er den preudischen Militarismus durchaus in der Rabe kenneukernen will, bas Bernnugen wird thin nicht vorenthalten bleiben. O'r mirb fich, fruber ober fpater, mteber und ber diffare in ateben hichen. Die europailchen Bolter aber, die er mit bemein Gabeigeraffel bei ber gubne der Gutente feitballen will, beren Rriegeburft wird bas Jahr 1018 nicht über auern.

und, beren Kriegsburg wird das Jahr tols micht nort ausen.
Linter gleich vielvertprechenden Anzeichen baren wir
ond dem neuen Birrichaftsjahr entgegenfelen. Dien
Edwingsbielegum für die Boller der Mittelmächte hat
alemals eine Exweiterung erfahren, denn wir beben
Contisten und die Bufomma vom deinde trettemocht in brotfand neue Gebiete unter ben Bing gengenten, andere mutbringende Arbeit in Stumen en in met weiter ausgebant und su guter Lett ingar noch sinet der fruchtbarften tialienischen Brownsen a. em Simffungebiet angegliedert. Und nun wollen fich inn gat nich die Tore nach dem Often affnen, ju bem amiellemen Dorenaustaufelt, in bem wir von jeber mit mier iff ruiffichen Rachbarn gestanden baben. Das lofent ein gut 6 Teil ber Sargen bus, bie uns fur die nadbite Buluntt be-porfianden, wenn auch naturlich bet neue Berfebt nur tongfam und etappenweile in Bang tommen wirb. Aber tebeniafier ber Ring um bie Mittelmodte befommt immer gewaltigere Loder, wohrend ibre eigenen Rumrf-und Paleinsbedingungen unter ber Einmirfung unterer unerhittlich fortorbeilenden Seefriegelichtung immer enger enfommenlichtumpfen Drüben mitb bie Rol von Woche ju Woche empfinblicher, und mit woden nicht petperfen, bag namentlich fur England mieber bie feinfelite Beit feiner Getreibererforgung nabe bevorftelt. Duben bagegen flart fich ber Dortsont tumer fichter auf, untere ibrer friegerifden Beimungelabigfett, und umere U barf gum minbeften in ihrem bisherigen Rabmen auch fur 1918 ale vollfommen gefichert gelten.

Co brauchen wir nicht so bangen vor ben Lolen, bie bas neue Jahr für und bereit balt. In Ramri für üntere grobe, für unfere gute und gerechte Sade meiben mir anfrecht bleiben, bis ber beutiche Irpebe erreicht ift, ben hindenburg und Lubendorff uns verburgen. In neu geteiligter Einigfeit, in unbeitrbaret Enticlosenbeit folgt bat beutiche Bolf feinem Rulfer auf bem Bege sum Sieg. liele nicht wieber ftreilig gu machen fein wird.

> Politische Rundschau. Deutsches Reich.

+ Die Junggefellen. ober Lebigenftener im Gürftentum Lippe, die vor gwei Babren eingeführt worden ift, foll und fernerbin befieben bleiben. Die Stanteregierung bat bei bem Landtage bes Gurftentums bie Berlangerung hat bet dem Laudiage des Fürstentems die Berlängerung des Geleges beantragt mit der Begründung, daß der Eitean der Ledigensteuer weit über die anfanglicken Ermart n. en hinnisgegangen sei, daß die Ledigensteuer insial mobilitio und ausgleichend newrift dabe, daß sich der Lauführung des Geleges kemerket Schwierigkeiten aber Ledenken in den Weg gestellt bätten, und daß der gute Ziedenken in den Weg gestellt bätten, und daß der gute Ziedenken in dem Weg gestellt bätten, und daß der gute Ziedenken in dem Weg gestellt bätten. Der Laufähreit der Schnikern in dem einer in nach der- Tragsabigkeit der Schnikern in dem Geleges der Nortgage einstimmto angestimmt ber Borlage einftimmig sugeftimmit.

Rupland. * Rach einer Melbung and Minet ift dort die Raba ber weiferuffifden Republit quiammenberufen worden.

te par bie violicht, ein miamiren gu ertanen, in bem bie Unabhängigleit bieres neuen Stontes erflatt merben foll, Die Bilbung biefer neuen Republit foll nicht aur oblligen Lostofung Beigenuflanbe oom eigentlichen Ruhland fübren, fondern lediglich bie Celbitandigfeit bes meigrufficen

Rumanien.

* Fur eine Aulehnung an die Mittelmachte tritt bie Balareiter Beitung "Lumina" in einem langeren Artifel ein, in dem fie u. a. ausführt, bag die Lage Rumaniens e. Folge des gangen früheren Regierungsinitems fei: bebald muffe diefes Suftem aus dem neuen Riamanien perichwinden. In diefem Sinne versteben wir alle" so ichlieft der Artifel, daß nicht mer infere geweienen und fünftigen Berbunderen mit der Regierung in Jusio nicht indeln wollen, fondern daß auch bas gange ruminifche Bolf nichts von ihr wissen will. Sie muß zuruditeten und gleichzeitig mit ihr muß das gange Spftem verfchwinden, das ihr die Macht gegeben bat, in deren Besit fie auch beite noch der einzigen Rettung, die uns übrig bleibt, im Wege sieht."

Mus 3n. und Alusiand.

Befanbien Dr. Das Der Raifer empfing ben ichweigerlichen Gelanbien Dr. Daab in Abichiebeaubirns.

Bertin, 26. Des. Die Wahlrechtsvorlagen werben bem prenkischen Derrenhause frühestend im Juni zugeben. Braunschweig, 29. Des. Wie halbamtlich gemeldet wird, soll im Landinge eine Wahlrechtsvorlage nach preuktichem Winter eingebracht werben. Jedoch nur für eine Calite, die andere Salite soll aus Wahlen der Berufanande bervorgeben.

Solingen, 20. Des. Der Biseprofibent des preuhitden Staaleninniferiums Dr. Friedberg bat bas ihm von ber liberalen Wahlfreisleitung wieder angebotene Landtags-mandat für den Wahlfreis Solingen-Remicheld-Lennep ungenommen. Die Reuwahl erfolgt in Kurze.

Dresben, 30. Dezember. Die lächftiche Reglernne bot bem Landtag die angefündigte Borling fiber bie Reform ber erften Ammer unterbreitet. Gie fieht eine Ber-

Berlin, 30, Dezember, Das Breufifche Staatsommiffars für Bolfsernöhrung auf alle Aragen gu ertreefen, die Die Erfaffung und Bewirtschaftung ber gebens- und Guttermittel betreifen.

Berlin, 30. Begember. Auf Anregnna ber Reiche. eitung ift jum Schut der Gorderungen im Ansland von Manbinerichut. Berein fur bas feindliche Ansland ins Reben gerufen worden.

Bondon, 30, Dezember, Gine Sonderfonfereng bon Berfretern ber Gewerfichaften und fogialiftifchen Bereinirungen nabm nach beitiger Debatte eine Denfichritt an, die o ichnell wie möglich eine fichere Schlichtung und die Aufribe des Wirtichaftsfrieges gegen Deutschland nach bem ftriege perlangt.

Barichan, 30. Dezember. Bie berfantet, werden bei den Friedensverbandlungen Bertreter Bolens als Sodwerftandige und Bergter mitwirfen. Bor allem wird per Minifterprafibent teilnehmen, ber fich beute nach Bien begibt, um bort mit bem Minifter bes Angeren Brofen Czernin zu verhandeln.

Stod holm, 30. Dezember. Ruffifche Blatter vertientlichen Die geheimen Abmadjungen gwiiden Ruftanb d Japan. Gie haben ein gemeinichaftliches bewaffnetes Auftreten gegen Amerifa und England im fernen Dften ove 1921 gum Biel.

Bafbington, 30, Dezember. Die Regierung bat iir Rriegs worde ben gangen eleftrifden Steom beichlaginbut, der an den Ringara-Fallen erzeugt wird,

ich en f. 30. Dezember. In Sponien brobt infolge wuer Unfilmmigfelten gwifchen ben Miffithe Ansichufffen

Paris, 30, Dezember. Die Rammer bat mit 125 regen 73 Stimmen bie Borlage betreifend Anienf ber Jahreotlaffe 1919 angenommen.

Bom Tage.

Der ahnungelofe Pichon.

Mahrend ber Rebe Bichons, bie ber Erfeilung bes Bertrauenspolums vorausging, tam es zu einem Swiften-fall. Als der Minister des Augern behanptete, die Plittel-machte batten niemals ihre Kriegsziele Margelegt, rief man ihm gu: "Sie haben wohl die heutigen Beitungen nicht gelefen." Rur unter allgemeinem Larm tonnte Bichon feine Rebe beenbigen, in der er berporbob, vom Grieben tonne Franfreich erft nach bem Giege reben. - Der Smildenfall geigt, bag bas Minifterium madijenber Rritif ausgelest ift.

Denes bon Tebbh Roofevelt.

3ft ber friegeichaumenbe Raubreiterführer gu ben Griebensfreunden übergegangen? Dber mie foll man feine

urg. cfieloren.

g.

Id. oren

7 11br

Bede

Den

mg in 81. abs

ere , fogt

n Jus

badt

Offenbarung verfteben? In einem Briefe an bas einitglied Bundeen erlicht Roofevelt, bag Bisson Britten Britten Boribegelungen erlangt ibe. Billon fei unter ber Devise Er hat uns von Kriege ierngehalten wiedergewählt worden; die Nation warde ihn nicht gewählt baben, wenn er auf Grund eines Kriege inn nicht gewählt baben, wenn er auf Grund eines Rriegsprogramme fanbidiert batte.

Da fie auch mobl Rocievelt ale Rriegeprafibenten nicht gemablt babeit murbe, fo tonnte man falt annehmen, Moofevelt wolle fich jest in empfehlende Erinnerung ats Friedensichutger bringen. Jebenfalls eine neue Rolle bes vielgewandten und mortgewaltigen Derrn.

Il-Boot-Abwehr auf bem Papier.

Det englische Guntblenft perfucht immer meiter burch Telegramme bie Unmirtjamfeit bes U. Boot-Rrieges barartun. Die allgemeinen Redensarten diefer Telegramme tonnen aber die genauen Bablenungaben der U-Bout-Aufrer nicht entfratten. Die Glaubwürdigkeit der deutschen Berichte wird auch von "Rieuve Rotterdaniche Courant" anerkannt. Das Blatt ichreibt, das beabsichtigte Schiffsbungrogramm let auf dem Bapier fehr gut möglich, in der Brazis könne man es sedoch nicht ausführen, ohne der Briesklibrung hoffmungsloß zu ichgen England mitte ber Briegführung boffmingelos ju ichaben, England muffe das iehr gut einieben, und fich desbald, bepor es zu spät, an Friedensunferhandlungen mit Deutichland bereit er-tlären. – So urteilt ein neutrales, gewiß nicht im Ber-hacht der Deutichfreundlichkeit stebendes Blatt.

Carfone Gingeftanbnis.

Bor furger Beit bielt Sir Ebward Carfon in Boris. mouth eine Rede, in ber er nach Reuter fagte: "Bir muffen bafur forgen, bag alle beutichen Sanbelsfirmen und alle beutiden Unternehnungen in allen Banbern ausgerottet merben." Bie aus englischen Blattern bervorgebt, bat Reuter bier etwas meggelaffen. Carfon lagte in Birtlichfett : "Bir muffen nicht nur bafür forgen, alle beutiden Sanbelsfirmen und beutichen Unternehmungen in allen Banbern auszurotten, fonbern auch bafür, bag mir blefe Danbelsbestehungen felbft in Die Danb betommen."

Reues wird eigentlich damit nicht gefagt, wenn auch bie abermalige Festiteilung, bag England ben Rrieg megen ichnoben Sanbeisneibes führt, gang intereffant aus bem Blunbe eines ber führenben Danner flingt.

Bor dem Frieden mit Rugland. Bichtige Enticheibungen in Breft. Litowft.

3m Laufe ber am 28. Degember abgehaltenen Beiprechung swischen ben Delegationen der Berbündeten und Ruflands wurde die vorläufige Becatung jener Bunkte beendigt, die auch dei Abschluß des allgemeinen Friedens swischen Rufland einerseits und diesen Mächten anderseits geregelt werden mussen. Diese Beratungen sind im Geiste Berföhnlichteit und des gegenseitigen Berständnisses

Bunachft murbe Ginigung über Die WieberherRellung bes burch ben Rrieg unterbrochenen Bertrageguffanbes

Ferner murbe bereinbart, bag in rechtlicher wie in wirifchaftlicher Begiebung bas eine Land bom anberen nicht ichlechter behandelt werben folle, ale irgenbein ergielt. brittes Land, bas fich nicht auf Bertragerechte berufen fann.

In weiteren Beftimmungen werben bie für bie Ariege. foften und Ariegofchaben aufgestellten Regein naber and.

Aber Die gegenicitige Freilaffung und Beimbeforberung bon Artegogefangenen und Bibilinternterten wurde grund-fantiche Einigung ergielt. Das Glieiche gilt bon ber Rud. gabe ber beiberfeitigen Rauffahrtreifchiffe.

Endlich wurde Die ichleunige Wieberaufnahme bet bipiomatifchen und tonfularifden Begiebungen vorgefeben. In wirtichaftlicher Dinficht ergab fich volliges Ginberftanbuid über bie fofortige Ginftellung bes Birticiafio.

frieges, aber bie Biebereröffunng bes panbelsberfebre und über bie Ginrichtung eines organifierten Quaren.

austaniches. Gerner wurde im mefentlichen übereinftimmung über die Grundlage ergielt, auf melder bie mirtidailliden Be-giebungen ber beiben Lander bauernd geregelt werben folien.

Die befenten Gebiete.

Die ruffische Delegation ichlug por, Ruftland glebt feine Truppen aus ben pon ihnen bejenten Teilen Dierreich-Ungarns, ber Türfei und Berfien gurud und bie Macite bes Bierbundes gieben ihre Truppen aus Bolen, Litaben, Aurfand und ben andern Gebieten Ruglands surud.

Die befenten rufflichen Sebiete follen in turgefter geift über ibre Bugeborigfeit gu einem aber bem anbern Rriche uber aber ihre Gelbitanbinfeit enticheiben.

Bis aur Abftimmung follen bie Gebiete pon ben Bertretern der Bevolferung verwaltet merben.

Deutichlande Wegenborichlag.

Gegenüber ben rufffiden Forberungen ichling Deutlich land par, ben erften beiben Artiteln bes au ichuffenben Borfriebensvertrages folgende Faffung gu geben:

Lietifel 1. Ruftland und Denifchtand erffaren bie Beendigung bes friegejuftanbes. Beibe Rationen find entichivifen, fortan in Grieben und Freundichaft gufammen gu leben. Deutschland murbe (unter ber Boraneienung ber augrftandenen wollen Gemeinfamteit gegenüber feinen Binbeogenoffen) bereit fein, fobalb ber Frieben mit Ruft. land arichtoffen und Die Demobitifierung ber rufficen Streitfrafte burchneführt ift, Die jenigen Stellungen und bas befente ruffliche Gebiet gu ganmen, foweit fich nicht aus Rienfel 2 ein anderes ergibt.

Artifet 2. Rachbem Die ruffifche Regiernug, entfprechenb thren Grundfagen, für alle im Berbanbe bee enffichen Meides lebenben Boifer obne Linonahme ein bis ju ihrer bolligen Abionderung gebenbes Celbfibeftimmungerecht protinmiert bat, nimmt fie Renutnie von ben Beichluffen, wortn ber Bolfemille ausgedrückt ift, für Bolen fomte inr Bifauen, fturland, Teile bon Eftland und Liviaub bir wolle Celbitanbigfeit in Anipruch ju nehmen und ane bem

auffrichen Reichoverbanbe ausgufcheiben.

Die ruffiiche Regierung erlennt an, baft biefe Rund. gebingen unter ben gegenwartigen Berbatinifien ats And-brad bes Bolfswillens anguieben find, und ift bereit, bie bieraus fich ergebenben Jolgerungen gu gieben. Da in benjenigen Gebieten, auf welche bie porftebenben Be-Attimmungen Anwendung finden, die Frage der Rammung nicht so liegt, daß diese gemäß den Bestimmungen des Virtifel 1 vorgenommen werden kann, so werden Beitpuntt nub Mobalitaten ber nach ruffifcher Muffaffung notigen Betraftigung ber icon porliegenden Lostrennungs-erligungen burch ein Bollspotum auf breiter Erundlage. bei ber irgendein militariider Drud in feber Beite aus. guidraften ift, ber Beratung und Feitfegung, burch eine befondere Kommission vorbehalten. Eine im wesentlichen gleichlautenbe Formulierung wurde ofterreichisch-ungarischerfeits vorgeichlagen.

Soffnung auf Berftanbigung.

Die ruffliche Delegation nahm biele Geflarung gur Renninis. Sie erflarte, bag fie einverftanden fet, bag sut Brulung der tednifden Bebingungen für die Bermirflichung eines Referendums in ben beleiten Gebieten bestgleichen aur Feitjehung einer bestimmten Raumungsfrift eine Spezialtommiffion eingeseht wird.

3m allgemeinen tann nach Bem Berlauf ber bisberigen Berhandlungen mit Befriedigung festgestellt werben, bas bie Unlichten ber vertreienen Machte über bie Regetung ber wichtigsten Fragen fich in vielen Buntten beden, in anderen fich berart genähert haben, daß die hoffnung auf Erzielung eines Einvernehmens auch in biejen begründet fit.

Bante pie jum a. Bannar. Die porftebenden Ergebuiffe find in brei Sibungen erreicht worben. Um Schlug ber britten Sigung bielt ber Alltereprafibent 3brabim Doffi Baicha eine Uniprache, in Det er ausführte, bag alle ftrittigen Fragen auf dem Bege au einer praftischen Lötung seien. Bum Schlut dantte er au einer praftischen Lötung seien. Bum Schlut dantte er ber rufflichen Delegation, die soviel Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit und praftischen Sinn gezeigt babe. Der Kufickt Ausder rechtigkeit und praftischen Ginn gezeigt babe. Der Kufickt Ausder rufflischen Delegation gab gleichfalls der Ansicht Ausder gerbanden gebenden gen ein guter Anfang bruck, das die begonnenen Berbandlungen ein guter Anfang beiten und die Ermartung ausließen, das der nerherende brud, das die begonnenen Bergandlungen ein guter Anlang seien und die Erwartung auließen, das der verbeerende Arieg ein baldiges Ende finden werde. In der seht bes ginnenden Bauie", so ichloß Derr Josie, werden wir alle ginnenden Bauie", so ichloß Derr Josie, werden wir alle das Gefühl baben, das binter uns Millionen leidender Wenichen stehen, die das Ende des Krieges herbeisehnen.

Deutscher Beeresbericht.

Mittellungen bes Bolffichen Telegraphen-Bureaus, Grofied Saubtquartier, 29. Degember,

Weftlicher Rriegeschauplas.

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht. In einzelnen Abichnitten ber flanbrifchen Front, fublich von ber Starpe, bei Graincourt und Gonnellen nabm bie Feuertatigfeit gegen Abend au. Oftlich von Rieuport und bei Boel-tapelle icheiterten mebriache englische Erfundungevorftoge.

Deeresgruppe Deutscher Rronpring. Rorblich von Courtecon brangen Aufffdrungsableilungen in Die fransofiiden Binien und brachten einige Wefangene gurud.

Ditlicher Rriegeichauplan.

Richts Reurs.

Macedonifche Front. Mm Bretpa-See, nuruwentin pon Monaftir und am Dojran-Cee geitweilig rege Wrtillertes

Stalienifche Front. Gin italienifder Angriff gegen ble Boben oftlich vom Monte Tombo icheiterte in unferem

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubenborff.

(Ymtlid, 要, E, 型,)

Grones Cauptquartier, ben 30, Dezember 1917. Beilider Ariegeidauplan,

Im Pherer Bogen, fublid bon ber Gearpe und auf bem onliden Manaufer war bie Artillerietatigleit geitweilig geiteinert. Aleinere Grfundungsgriedite an ber englifchen Front und in ben Argonnen. Chlicher Ariegsichauplan.

Richts Reues. Magedoniiche Front. Nordweftlich von Monafter und am Lojran-Ger lebte bas Reuer vorübernebend auf.

Stalienifde Gront Um Tomba-Ruden und im Piave Abichnitt beiberfeite bon Beberobba entwidelten fich am Radmittage beftige Artiflerie- und Minenwerfetlambie. Der Grite Generalquartiermeifter.

Lubendorif.

Mien, 30. Tegember. Amtlich wird verlautbart: Baffenftillftand.

Stalienifder Ariegefdauplay. Stellenweife erhöhte Artillerietatiafeit. Der Chef bes Beneralftabet.

Bon den Rriegefchauplaben.

Berlin, 29. Degember.

Auf ber gesamten Bestiront war in den letten Tagen die Artillerie- und Batrouillentätigkeit trot des schlechten Bettern rege. Bor allem in Flandern versuchten englische Abriellungen, sich über die gekrorenen Schlammwellen des Trichterseibes gegen die deutlichen Stellungen vorzuarbeiten. Sie wurden jedoch überall an der Strake Rieupart—Lombartande ebenig

Der rechte Weg.

Roman von M. Brigge-Broot.

Rachbrud verboten.

"Go ichtimm frebt's mit birt Armes Rind!" Der Baron überlegte. Ich möchte in ichon gang gern mit gurud, aber ich bin to was wie der Leiter. Berantwortlicher Rebatteur. Du verstehn. Ob ich den kurften bitte ?

Er ist der Einzige, der dir nabesteht. Nicht er, um des Die junge Fran erregte sich. Nicht er, um des Simmels willen, sage ihm nicht daß ich fort will. Wenn du mich lieb bast. Bapa, läßt du den Landauer anspannen. Ich sahre, sobald die andern bei den Fällen sind Ich fann allein fort, der Kuticher femil den Weg Wenn man dich nach mir fragt. is fagit du, ich bab's in gewollt, bas wird genügen. Du fagit ja felbit, daß ich niemand nabe-

Bann batte ich towas gejagt", verteidigte ber Baron fich ärgerlich. "En, was du willst. Am besten ware, bu legtest dich und ließest dir Umschläge machen. Am Abend ift bie Schwellung porbei, und bu iparft bir bie Folgen.

Wis fühlen, Bapa, ich weiß", erganste sie ichmerslich lachend. Sei mir nicht boie. Glaub' eur, daß ich
nach Saufe muß. Ich nuch börft du?"

Dam bleibt mir nichts übrig, als mitzusahren.

Das wirst du nicht tun", Bera brach in Trünen aus.

Rann ich denn nie tun, was ich will?

Berubige dich Der alte Serr strich ihr liebsosend
übers Saar. Du sollst in fahren inhald die beüber gus

übers Haar. Du sollft ja fahren, jobald die brüben aus dem Dause find. Ich sage, daß bu dich legtest und jest schlafen willst. Bis später, Kind.

Sie faute feine Dand. "Guter Bapa, wie ich bir bante." Eine Stunde fpater fubr Bera den Beg gurud, ben fie vorber gefommen. In troftlofen Gedanten, die nur guweilen von ihrem Schmerze empfindiam gurudgebrangt wurden. Der Jug ichwoll immer ftarter an und binderte

Berta gestügt, ins Dans binken fab. Bed erichien auf ibr Geschnete an ber Treppe.

Sein sonft so blubenbes Gesicht verfarbte sich. "Bas ift geschehen?" rief er que.

Bernbige bim, es in ja nimits , vermane wetu gu

den Unfall! Ich glitt aus, babe nur wahrscheinlich den Fuß verstancht. Er schmerzt fürchterlich." "Den Arst, so schnell Sie können sum Doktox, Franz", rief der Rechtsanwalt aus. Seine Frau war in den Sessel

gesunken, sie bedte die Augen mit der Hand.
Wir wollen dich hinaustragen, Berta und ich. Gestattest du, Liebling? Dort hast du alles zur Hand und kannst bich umfleiden kassen.

Sie lacheite ibm bantbar au und litt, daß er fie in feine Arme nahm. Ohne bie Silfe ber laut flagenden Gran in Anipruch gu nehmen, trug er fie bie Treppe bin-

attl in Erhole bich einftweilen, Dottor mug bald

Bera empfand es als eine Bobliat, daß ihr Dann nichts fragte. Bas batte fie ibm fagen follen's Sie batte unterwegs Beit gehabt, ben Groll, ben fie gegen ben Guriten empfand, gu verbergen. Ihrem Mann gu gefteben, mas porgefallen, fürchtete fie fich. Er wurde Gagarin gur Wechenschaft siehen, und was dann? Dann fiel in den Augen der Welt alle Schuld auf fie. Warum hatte fie sich mit der Welt alle Schuld auf fie. Warum hatte fie sich mit der Welt ihres Mannes nicht begnügt! In ihr war sie vor Kränkungen und Demütigungen sicher! Sein fiarfer Arm küste sie. Sie nahm sich vor, den Fürsten nie wiederzusehen, nie wieder sene Kreise aufzusuchen, denen sie sich entfremdet batte, gleichviel, ob wit oder gegen ihren Willen. Der Arzt kam, unterluchte den Kustund erflärte, daß er awar nicht gebrochen, dassir häse personder und erflärte, bag er gwar nicht gebrochen, bafür boje ver-ftaucht fei, auch ichien eine Gehnengerrung vorzuliegen. Die gnadige Frau merbe Gebuld haben und fich ein paar Wochen pflegen muffen.

Co lange wurde fie das verleute Glied ichmerlich brauchen können. Seltsamerweise empfund die junge Fran keinerlei Trauer fiber den ihr bevorstehenden Sausarreft Sie fiet fich die Beforgnis ihres Mannes, ber fich in Biebesbeweifen überbot, gefallen und empfand nach ber Dual ber vorbergegangenen Stunden aufahnend das Ge fubl inderen weborgenteins Lucie mein ind in einer Wich bes großen Zimmers auf Sie verharrte lautios, ohne fich

an regen, ohne ihre Anmetenbeit bemerkbar an machen, So fand fie nach Stunden der Bater. Was macht du bier, Reines?" fragte er liebevoll. Beria ift außer fich, bat dich ichon allerwärts gefucht, im Garten, bei Bonfen und bir lig bier?"

brauchen murbe. Sie fann ja nicht sur Rlinget', faste

bas Rind leife. Der Rechtsamvalt füßte ihre Stirn. Diein gutes, fleines Mabchen!" Er führte fie gu Bera, bie auf ihrem Liegestuhl fanft eingeschlummert war. Bu feinem danern fand diefe Lucies Tat weber rubrend, noch banten wert. Sie mabute fie mir, nach unten gu geben, um bis Abendbrot nicht zu verfaumen. Es fei bald Schlafenszeit Beichamt ichlich bas fleine Ding aus bem Bimmer, mab rend ber Rechtsanwalt einen Ceufger unterbrudte.

Anderen Tages ließ fich der Fürst melden. Ben empfing ihn nicht. Sie verspärte auch die größte Ent den Strauß fostlicher Orchideen, den er am Abend als Ab aus ihrem Zimmer gu verbann ichtedsgruß fendete, mante es aber uicht, um Auffeben gu vermeiben abends die Mama, die veriprochen hatte, noch einmal notibr au jeden, so sollte sie feine Frage him. Der innas Frau erging es wunderlich. Born, Schain und Schmet waren in einer ichlassosen Racht, der ihr eigenen Energiagte brauchte, wie fortgeblasen Macht, der ihr eigenen Energiagte sie den Entickluß, von jeht an Ernst au machen und Gesellichaft zu meiben. Uner flätze ihr der Gebank Die Gefellicaft ju meiben Bwar flogte ihr ber Geban fich mit ihres Mannes Greunden, ben Urchholg, Lehman und wie fie alle heißen mochten, von jest an begningen muffen, beinabe ein Wefühl ber Furcht ein. Richtsbel weniger wollte fie verfuchen, mit ihnen auszutommen. Durfte fich den Gedanten, flatt des erhofften Reichten mur ein bescheidenes Los in der Chelotterie gezogen haben, nicht langer entgieben; fie mußte es tragen. Lie-als noch einmal eine Demutigung, wie die geltern erleb au ertragen. Das ging über ibre Rraft. Fortfegung folg

Anfnabfung an langft vergangene Beiten. C engliches Blatt ergabit: Alls bie Armee bes Gener-Allenby fich bei ihrem Borruden in Balaftina bem Di Birb el Am naberte, ericien por bem Truppenführer ! Abordrung von Rotabeln bes Ortes, beren Sprecher, weißgefleideter Greis, um freundliche Bebanblung Bewohner des Ortes bat. Er erfiarte, das diese Bewoh auch mit den leben europälichen Truppen, die in den eingezogen maren, bie freunbichaftlichften Begtebun unterhalten batten, und legte sum Beweise bierfür ! Urfunde por. Diefe Urfunde aber trug die Unterfchi Rapoleon Bonapartel

Ter 1154 ang en.

de Batronillen franz, dem Gröben beraus. Die a. dem Gröben des ichlechte Metter n. die Bambengeichwaber einen delegten die Industriewerfe Bon. deseich nit Bomben. An der kalienischen Front verluckten, als wischen Brenta und Blave sie amerung durch die Berbändeten den nit wieden Prenta und Blave sie anschaften der Antie des gegen die Oöden öftlich des ansen wie Ende der Antie emebrieuer gufammen. Reue II. Boot. Erfolge.

Mmtlich wird gemelbett In geschieft und ichnetbig burt ber Zeifchen See innerhalb bon fünf Tagen 18 500 Br.

Samtliche Schiffe waren große Dampfer. Einen von ihnen ichas das U.Boot aus einem fract gesicherten großen ihnen ichas des U.Boot aus einem fract gesicherten großen Geleitzuge heraus. Ein anderer Dampfer von eiwa wirtet auffallend beiliger Detonation und frarfer Feueruntet auffallend beiliger Detonation und frarfer Feuererscheinung verichwand der größte Teil des Schiffes augenbildigt, zur das in wieikalut gefauchte Des war nach budlich, nur bas in Weisglut getauchte Ded mar noch wenige Minuten fichtbar.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Gin geriprengter Beleitzug.

Diffigiere eines aus England in Bergen eingetroffenen Dampiers berichten, bab in ber Rorbiee ein Geleitzug von 14 Schiffen von U. Booten angegriffen wurde, Ein eng-liicher und ein ichwedlicher Dampier wurden verlenft, die abrigen Schiffe nach allen Seiten zerfprengt. Rach bem abrigen Schiffe nach allen Seiten Belgitchiffen au ente Bericht gelang es ben englischen Geleitichiffen gu ent-

Merlin, 30 Tezember. Uniere Unterfeeboote im Mittelmeer haben wirderum 9 fan burchweg bemaifnete Lambfer bon infammen über 30 000 Pr. Rea. Lo. verfentt. Die Pampier murben jumeift in ichneibigem fiber-maffer angegriffen aus ftart geficherten Geleitzugen heraus-geschwifen. Alle Schiffe maren tief belaben; ein Dampier, ber vifenbar Gatolinol geladen hatte, war jojort nach bem Treifer in bobe Stammen gehüllt. Wang beinnbere murbe ber Transportverfehr im weftlichen Mittelmeer gefant.

Landen 30 Tegember. Die Abmiralität teilt mitt In der Racht vom 22 auf den 23. Dezember find vor der halländischen Klifte bei nedligem Wetter drei britische Let-liker auf Minen gelanfen oder terpediget worden. Dabet find 18 Effigiere und 100 Monn umgefommen.

Schwierigkeiten ber amerifanifden Transporte.

Die Gaturban Coening Boff' pon Bhilabelphia bringt eine Zusammenstellung, die ergibt, was alles für die Aberbringung der erlien amerikanischen Armee von 500 000 Aberbringung der erlien amerikanischen Armee von 500 000 Merbringung der erlien amerikanischen Armee von 500 000 Merkende und in Frankreich notwendig ist: Für die Mann nach und in Frankreich 40 000 Eisendahmvagen nötig. Truppen sind in Frankreich 40 000 Eisendahmvagen nötig. Die Amerikaner werden vier Dafen in Anspruch nehmen und Werfken sur die 25 Schiffe bauen müssen, die jeden und Werfken sich von die halbe William Mannstag geldicht merden sollen. Die halbe William Mannstag geldicht merden sollen. Die halbe William Mannstag geldicht merden sollen. Die halbe will den nötigen Schaffen wird 250 Schiffe branchen, um fie mit den nötigen Barraten zu versehen. 1000 amerikanische Lokomotiven und tausende Mellen Schienen werden nach Frankeich bewind tausende Mellen Schienen werden nach Frankeich bestindert werden müffen. 500 Arste, Pflegerinnen und Krankenousseher sind für diese Armee exforderlich.

Berlin, 29. Des. Rach suverläffigen Rachilchten meu-terten Anfang Ofiober im Lager Bronnana bei Rewnart brei Regimenter, die fich weigerten, für England und Frant-telch zu fampfen.

Amfterbam, 20. Des. Bablreiche Sanbelstammern Eng-lands, barunter bie von Linerpool, baben fich gegen teben Birtichaftafrieg mit ben Mittelmachten nach bem Briebens-ichluß erflärt.

Bugano, 20 Dez. Genueler Blatter marnen ihre Lefer por ben in ber Stadt umgebenben Gerüchten, bag mit bem 1. Januar bas Dalenfommanbo pon Genua in englische Sanbe übergebe.

Solingdienft. Porabt. und Rorreiponbens. Delbungen]

Ginberufung bes herrenhanies. Berlin, 29. Des. Das preuftische Derrenbaus ift auf Dienstog, ben 15. Januar 1918, su einer Blenarsbung an-fammenberufen worben. Es follen sunächst bas Mobuungs-zeiet und fleinere Borlagen erledigt werben.

Abreife bon Breft.Litowit.

Breft-Litowit, 29. Des Siantslefreidt u Rüblmann reift heute von bier ab; die übrigen Mitglieder det denischen Delegation reifen teils beute, teils morgen. Die Rüdfehr erfolgt vorandsichtlich am & Januar 1918 abends. Die Delegationen der anderen Rächte find bereits geltern abpercift.

Beichlagnahme bon Privateigentum.

Betereburg, 29. Des. Gin Griaft fiber bie Beichlag. nahme ber Stabliacher ber Banten beftimmt, bas alles Stiber, bas fich in ben Stahlfachern befinbet, für Rech-

wer

Blattern o Die Beroffe.

banblungen

Beton

Tonnenmange febr mit Amerik fianbigen Stillfia Staaten Geireibe, in then Joien liege

an Schiffen nicht naa Die gri Onag, 29. Des. Det Unterrebung erftart, ba. ichioffen werben foll, foba rudgetebrt ift.

Sonntage

Bien, 30. Dezember. Di. ein faiferliches & un ber Anfret bei uniichen den beiderseitigen & uten ein Abereinlommen nicht erzielt werden konnt. veitimmt, dan zur Betreitung des Aufwandes für die neureintreitung des Aufw

Bern. 30. Dezember. Das politische Departement beilt mit: Durch Germittlung des Cheis des politischen Departements haben im Laufe des Dezember in Bern woischen brittlichen und türfischen Delegier- uniden brittlichen und türfischen Delegier- ien Berhandlung und den Austaulch von die die Behandlung und den Austaulch von friegsgefangen Zielegender weiter Länder bestriegs gefangen Bezember unterzeichnete übereinfnach treffen. Die am 28. Dezember unterzeichnete übereinfnach bedarf noch der Ralifizierung beider Regierungen. Ind Muge gefaht ist die Seinischriftung von gewillen frunken und verwundeten Gefangenen beide- Armeen und von und verwundeten Gefangenen beider Armeen und von Sonitätspersonal von Land zu Lind. Beabsidität ist ierner die Seinildraffung der nicht ausbedungspilichtigen Livi von von Kavf zu Kopf nach wechtelieitiger übermittung ben ban Kavf zu Kopf nach wechtelieitiger übermittung Philiden beiden Delegationen ergab fich fern eine Abereinstehnnung in der Regelung der Trage der Weine Abereinstehnnung in der Regelung der Trage der Weinigenenbehiche durch neutrale Delegierte lawie anderer Iragen des Geschungenenweiens, Korreivondenz, ärztlichen Beistandes, Verzeikungsmaßrecht nim. Der Bundessat löcht sich/oläcklich, dah er als Bermittler aviiden beiden Delegationen auftreien konnte, deren gemeiniame Arbeit lür die Mugehörigen der beiden Staaten beiriedigende Greifen des Mugehörigens der beiden Staaten beiriedigende Greifen für die Mugeborigen ber beiben Stanten betriedigende Ernebniffe geitigte.

Beternburg, 28, Dezember. (Mentermelbung.) In einem Armerbelehr erflätte Krntento das die Regierung Berenstis, wie aus Pofumenten über artifferiftliche Ruftungen bervorgebe, einen Actogna für 1918 porbe-eitet und nicht an einen, Friedensichlut, vor 1918 gedacht

Budaurft, 29. Degember. Das Rumanilde Rationalte mittee bat unter dem Borfin des Reichstagsabac-ardneten Mibalui beichtoffen, daß die Rumanische Rationalipartei wieder tatigen Anteil auf politifden Beben nehmen. bag ibre Abgeorducten wieder an den Parlamentefitungen feilnehmen und bort bie Bunide and Beidnverben bes unnarfandiichen rumaniiden Bolfes, insbefondere auch die neuesten Apponnischen Schulgelebe, jur Sprace bringen

Bern. 29, Dezember. Sant Corriere bella Gera bit

abten. Das e ben ufrainifchen er gegen ben Frieden damiten Gingriff ber fran-Die idmirfiten Mafinafimen ettrantofiffe Miffion wird erfabren,

Afrifa ift. nton, 29. Dezember. (Reutermelbung.) Die ung bat ben gangen an den Riagarafallen erzeug. eieftrifden Strom für Rriegegwede in Anfbruch ge-

Molreroum 30. Denember. In Guatemala bat ein Erdbeben grobe Berbeerungen angerichtet. Biele Menichen find umgekommen, Louiende obbachles.

Bertiide und Provinznadrichten.

Dadjenburg, 31. Dezember.

* Bur Jahresmenbe. Milen unferen gefchägten Lefern, Mitarbeitern und Gefcaffefrennben wünfchen mir von Bergen ein gesegnetes Jaht 1918 in ber festen Bu-versicht, bog es bem Beltfriege ein gliidliches Enbe versicht, bog es bem Beltfriege ein gliidliches Enbe beingen werbe. bringen werbe.

"Bei andauernb Martem Frofte, ber nur geftern an Strenge etwas nachtieß, ift wieber leichier Schneefall eingetreten. Die hart gefrorenen, leicht überfcmeiten Bufpfabe und bie burch Schlittenfahren glatt geworbenen Stroffen bilben fest eine ernfte Wefahr für Funganger, besonders für altere Leute und die gabireichen Kriegs-invaliden und verwundeten Soldaten. Deshalb machen wir die Hunsbesicher unt ihre Pflicht, die Straffen und Bugpfabe ausreichend zu beftreiten, einbringlichft aufmertfam. Bei Richtbefolgung bleiben Strafe und auch Schabenerfaganspriiche nicht aus.

S Poftalifdes. Behnfo Erfparnis von Beigung und Beleuchtung wird auf Anordnung ber Rafferlichen Oberposibiretiion Grantfurt a. D. an Berftagen ber Polifchulter vom 2 Januar ab bereits um 6 Uhr abenbs auch für Gelieffadjabholer - gefchloffen. Der

Schalter ift fünftig bennach wie folgt geöffnet: Merttags 3-12 Ilhr vormittags, 3-6 ilhr nachmittags. Sunntags 8-9 ilhr vormittags, 12-1 ilhr nachmittags. + Busgeichnung. Dem Ranonier Albert Gisvogl. gurgeit beint Rommanbeur ber Bingabwehrtanonen 2, ift bas Bellifdje seriegsehrenzeidjen verlieben morben.

)(Chrende Anertennung. Der Landsturm-mann Leonhard Beppenseld von hier, welcher bis zu femer Einberufung jum heeresbienfte als hilfspoligeifergeant im Dienfte ber Stadt Dachenburg mirtte, ift feit Oftober b. 3e. jur militarifden Kriminalpolizei in Cobleng tommanbiert. herrn Beppenfelb gelang es in feiner Eigenschaft als militärifdjer Polizeibeamter, fürge lich eine femere Diebstahlbungelegenheit aufgubeden. Dofür murbe ihm vom Rriegsminifterium, bem biefe Abteilung birett unterftellt ift, eine Belohnung von 150 Mart guertaunt mit bem Bemerten, bag er bie Sadje

cus,

Inem gfrit Boel-DOM: fran-

curio Hette. gegen rff.

ur bem gliiden

re lebte berfeits beilige

iffet. 113 tabel

gember n Wettets teilungen. Sterfelbes e murben

d", lugge

in quiet. auf ibres mem We bantens um ba lafens vell ner. wat e. en. conte u nd ais a perbann

den.

nmal und

er junta d Schmer Nachdeule en Enten nachen # t (S)ebani Lehman Richtsdo mmen. Reichtun

deroden

en Pick tern erlen tung folas iten. @ & Genet a dem nführer precher, fe Bemo in ben &

Bestehun Unter de

Weltz in Milielmin gait geglis überall bemerkbar. Der Kraft nich Der Piffigliere sweferer Landwirtschaft haben wir wes Distanten, sont wenn eist die Friedensgloden ange Enbriegertonen Tautet ihr Dant mit anch ber fien-Biefen Canbridiott, bie fich in ihren Leiftungen bein Medleichen, 30. Tes. Am 6. Januar 1918 merben her Dienstmägbe Chrifti aus bem Mutterhaufe Dernbach ihren Einzug hier halten, um fürderbin gum Wohle ber Burgerichaft ihre Tatigfeit in ber banefranten und Armenpflege fomie ber Dernnbilbung ber Mabchen au

Weifenbeim a. Rh., 30. Deg. An ber biefigen Monigi. Behranftalt für Wein-, Obft- und Gartenbau finben im Jahre 1918 gwölf verichiedene Unterrichtefurfe ftatt. Mustunft über biefelben ergeben bie von ber Lebranftalt toftenlos gu begiehenben Sahungen. - Die biefige Sefttellerei pon Bohl murbe jum Breife von 2000000 DR.

nithtlichen Renntniffen und Gerligfeiten für ben hanehalt

von ber Firma Matheus Müller in Effville angefauft Frautjurf a. D., 30. Dez. Bring und Bringeffin Friedrich Rarl von Deffen, Die zum erstenmal fen friegebeginn jum Winteraufenthalt wieber in ber biefigen Stadt weilen, feiern am 25, Januar 1918 ibr filbernes Bodgeitafeft. Dit Rudjicht auf ben Greft ber Beit mirb pon jeder großeren Feier Abftanb genommen.

Nah und Fern.

Die Gin Befonberes Weld für Ariegsgefangene. Die Ginführung eines besonderen Kriegsgefangenengelbes ift durch Berfügung des Kriegsministeriums angeordnet worden. Bom 18. Januar ab ift jeder Bargelbverfehr in den Lagern und auf ben Arbeitsstellen verboten. Alle Bablungen an Rriegsgefangene - auch bie Sablung von Arbeitsabfin-bungen - baben von bann ab in Rriegsgefangenengelb au erfolgen. Diefes Gelb beftebt in Scheinen au 1, 6, 10, 25 und 50 Biennig, 1, 2, 5 und 10 Mart.

Shen Unterrichtsministers werden für die preußlichen Oberlebrer neue Amtsbezeichnungen angesübrt. Die Randibaten des höberen Lebramts und die wissenischaftstichen Historistellichen Geschieden Geben und Bostbehörden üblichen Meierendars und Alsesioritet. Die geprüften Bhilologen also, die ihr Seminals und Brobejahr durchmachen, werden jeht als Studienreferendare, die wissenischen Stifslehrer als "Studienassessonen" bezeichnet. Der "Oberlehrer"
Litel bleibt. Dagegen werden die alteren Oberlehrer Dagegen merben bie alteren Oberlebrer nicht mehr zu Brofesioren, fonbern qu Sindienraten er-nannt: allere Brofesioren und Schulleiter werben, wie hieber auch meiter ben Titel "Gebeimer Stubienrat" er-balten, mabrenb ber Brofeffortitel nur ausnahmemeije fur befanbere wiffenichaftliche Beiftungen an Angehörige bes Der lebrerftendes perlieben merben mirb.

o 300 gentner Schweinefleifch befchlagnabmt. Gir für bie demifche Gabrit Merd in Darmfladt bestimmter Bangon mit 300 Sentnern Edmeineffeild murbe bei feinem Baggon flammte aus Dochit und mar ale Sale befloriert. Ungeblich bat bie Firma fur bas Fleilch, bas sum Dochitpreis efma 90 000 Mart toften wurde, 300 000 Mart be-

Drabtlofe Telegrabbie im Batifan. Der Batifan bat, wie aus Mailand berichtet wird, ben Bunich su ertennen gegeben, auf ber Ruppel ber Belersfirche eine Station fur brabtloje Telegraphie eingurichten, ba er fich Die unbeeinflußte und unabhangige Abermittelung ber ver-traulichen Berichte feiner Bertreter im Mustanbe fichern will. Bur Begrundung ber Forberung wird die Rot-wendigfeit einer ruicheren Abermittelung der Informationen geltend gemacht, ba ber Telegraph gegenwartig oft 24 Stunden brauche, um eine Depefche mie Frantreich ober Einfand su übermitteln, und noch viel mehr Beit für ein Rubeltelegramm aus ben Bereinigten Staaten. Da ber Batifan überbies fürchtet, bag feine telegraphischen Mitteilungen burch die italienische Regierung unterbrochen ober unter Benfur geftellt werben fonnten, bat er mabrend bes Rrieges die meiften feiner pertraulichen Botichaften burch Rintiere beforbern fallen.

O Weafin und Operufanger. Der Dreddener Bofopernianger Iino Battiera wird fich bemnacht mit einer ichlefiiden Magnatin, ber Grafin Debrotg Schafigotich, ver-beiraten. Die im Jahre 1912 geichloffene Ebe ber Grafin mit bem Grafen Andreas v. Schall-Riancour murbe 1916 für ungultig erflart; feitdem führt die Grafin wieder ihren Weburtenamen.

& Die Roburger Dofoper in Rouftantinopel. Die Roburger Dofoper wirb pon Mitte Januar bis Mitte

in einstautgofine weiten Gebreiben fagtich in bereiten inglich in ber beiten ber ber ber ber ber ber beite ber ber ber ber ber beite ber ber ber beitellung für bemshonern unbodie Berwundeten ftatt.

Geriffet an ber rufufden Wrenge. Mus for berbeiblingen macht sich jest bier in der Rabe der Gried jawie in den benachbarten besetzten Gebieten ein fic Breisflurz für viele Artifel bemerfbar. Die Bhams preite für Zigarren, Spirituolen, Tee, Kasse usw. tom ins Wanten. In Komno, Grodno aing der Kusse. Leepreis für bas Bfund um 4 Darf und mebr surue

e Grobeben in Guatemala. Rach in Bafbington getroffenen Radiziditen murbe Guatemala von einem beben beimgefucht. Gin Teil ber Stadt ift gerftort, reiche Menichenleben find gu beflagen. Taufenbe find Obbach. Die in Guatemala anfaifigen Fremben find

Der Erfinder bes gundnadelgewehrs. 21m 9. gember 1867 ftarb Johann Rifolans Drenie, der Erfu bes Bunbnabelgemehrs, bas um die Mitte bes vorigen 3 bunberts auf bem Gebiete ber Teuerwaffenberftellung pollige Ummalsung berbeiführte. Drenfe, ber am 20, pember 1787 gu Commerba ale Sohn eines Got meisters geboren wurde, errichtete, nachdem er fich viel mit Berftellung von Bundpraparaten für Berfullig gewehre beichüftigt hatte, unter der Firma Drenje u. Carbuich in Commerda eine Bundhutchenfabrit. Seine meit Berjuche, den Entgundungsprozes bei den Gewehren außen nach innen zu verlegen, führten ihn dann (ti gur Erfindung des Bundnadelgewehrs. 1841 erhielt Mittel sur Errichtung einer größeren Gewehr-Gewehrmunitionsfabrit. In Anertennung feiner bienste um die Bewaffnung der Armee wurde Drenie in den erblichen Abelstand erhoben. Nach seinem inging die Fabrit an seinen einsigen Sohn, Franz Dreufe, über.

Bolls, und Rriegewirtichaft.

* Der fünftige erhöhte Berfonen- und Gepadtarif deutschen Etienhabnen foll vorausfichtlich am 1. April toin Kraft treten. Boraussichtlich wird dann die augenblich Lierdoppelung bes Fahrpreifes für Schnellzüge in Weg

fommen.

Gegen den Schleichhandel mit Caaignt foll eine Besoednung mirken, die soeden berau gesommen ist. Danach dat fünltig nur solche Saatsarien Guttigkeit, die mit dem Dien stempel inn dem Prüfum, ermert der höberen Verwaltung dehörde verieden sind. Die Besugnis der Kommunalverdam den Gemeinden die Ersandnis zur Andistellung von Saatsariau erteilen, wird aufgeboden. — Es wird darauf aufmerkogermacht, daß auch die an sich vom 1. Januar 1918 ab alassigen Lieferungen von bereits erwordenem Sommersangstreide erft dann demirft werden können, wenn die augehärten Saatsarten den vorstedenden Anordnungen genügen, einwischt sich desdud, die bereits ausgestellten Saatsarten un verzüglich der höheren Berwaltungsbehörde (in Breußen der Regierungsvräsidenten) zur Brüfung und Abstempelung eingreichen.

wreichen.

* Derstellung von Margarine und Kunftiveiseiett. Fin Bundesratsverordnung bestimmt, daß die Derstellung von Morgarine und Kunstiveiseist nur densenigen Betrieden gesinntet wird, denen der Reichstanzier oder die von ihm datt deitsmitte wird, denen der Keichstanzier oder die von ihm datt deitsmitte Stelle die Genehmigung dazu erteilt. Zeder, de den Ausschliften zuwiderbandelt, wird mit Strafe bedroch den Ausschlichen das der Reichsfanzier des Margarineverband (Verband der Margarine- und Speiselett werte) G. m. d. d. in Berlin als die für die Genehmigung susünndige Stelle bestimmt. Eine Zusammenlegung der Betriebe das sich als notwendig erwiesen. Sie durchgusühren er icheint der Margarineverdand, zu dem sich die deutschlich Wissgarineindustrie durch ireie Bereindarung schon aus 30. Ottober 1917 zusammengeschlossen hat, berusen.

Gur Die Schriftleitung und Angeigen verantwortlich Theobor Rirdiffibel in Dadenburg

Tolichlag! 1000 Mart Belohnung.

Der ftriminalidugmann Starr filer ift am 14 12, 17 abenbe turg nach 11 Uhr in ber Allerbeiligenftrage von unbefannten Tatern

Der Tot bringend verdächtig ift ein Maon von gut mittlerer Große und traftiger Gestalt, welcher nach dem Schießen in der Richtung Langestrufte-Reue Zeil davongelaufen ift.
Ilm dieselbe Beit eilte auch eine Frauensperson, groß, schlant, mit furzem, duntlen, bist an die knie reichenden Mantel (Pluschmantel'), unter dem ein grauer Rod bervorsub, in der gleichen

3ch erfuche um geeignete Dagnahmen, toftenlofe Beiterverbreitung an etwa unterftellte Betorben, um Brahtnachricht im Erfolge-

Berfonen, die fachdienliche Mittellungen machen tonnen, wollen fich an die nachfte Polizeibienftstelle wenden. Bir die Ermittelung bes Taters hat ber herr Regierungsp affibent in Biesbaben ein

Belohnung bon 1000 Mart ausgefest, welche, fofern mebrere Bertonen Uniprnd erheben follten, unter Musiching bes Rechtsmeges, von bier aus endfültig verteilt mith. IV L C 1066.

Frauffurt a. D., ben 14. Begember 1917. Der Boligeiprafident. Riet von Schentnichlog.

Die Verlobung ihrer Tochter Paula mit Herrn Gerichtsaktuar Erich Weinreich beehren sich anzu-

Rechnungsrat A. Münch und Frau.

In die Einzahftung ber noch sudftandigen

Sachenburg, ben 29. Degember 1917.

Hachenburg, Neujahr 1918.

mirb biermit erinvert.

Paula Münch

Verlobte

Erich Weinreich

Hachenburg, Neujahr 1918.

loie und in Badnugen

empfiehlt

Ch. Kirchhilbel, hach nburg.

Madchen oder Fra für bulbe ober gange I möglichit fofort gefud Bo, fagt bie Beichaftsfr. b.

Ein Baar ich wet Zuchtgänse

bie Weichafteftelle b. 291.

Froftbaljam ichnell wirtend bei Groft in Banden, Guften und Ehren Briefpapier und Umicblage in Stafden und in Enfei

empfiehlt. Rarl Dasbach, Drogerie Sachenburg.

Die Rirdenfaffe. Neuheiten in Ansichtskarten

evangelischen Kirchenfteuern

in reicher Auswahl wieder eingetroffen.

Buebhanding Th. Kirchhubel, Hackenburg.

für Bengin oder Betroleum. Bengin in Glafdchen vorrätig.

Zur Pflege Boran-freme Lilienwilch-Creme Kalederma :: Pelger Creme :: der Baut :

Barometer Thermometer Lesegläser und Brillen

empfiehlt

Ernst Schulte, Uhrmacher Bachenburg.

Gur ble vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem hinfdeiben und ber Beerbigung unferer geliebten Entichlofenen Frau Dorothea Runge geb. Blum fagen wir ollen, insbesonbere Beren Bfarrer

Frejenius für bie troftreiche Grabrebe, Der Schwefter Raroline für ihre treue Beibilfe, lowie für bie gablreichen ichonen Rrungfpenben nur auf biefem Wege unferen innigiten Dant.

Sachenburg, den 31. Dezember 1917. Im tamen der trauernden Binterbliebenen: Garl Runte.

Helios-Kerzen

Josef Schwan, Sachenburg.

empfiehlt Rarl Tasbach, Sachenburg.